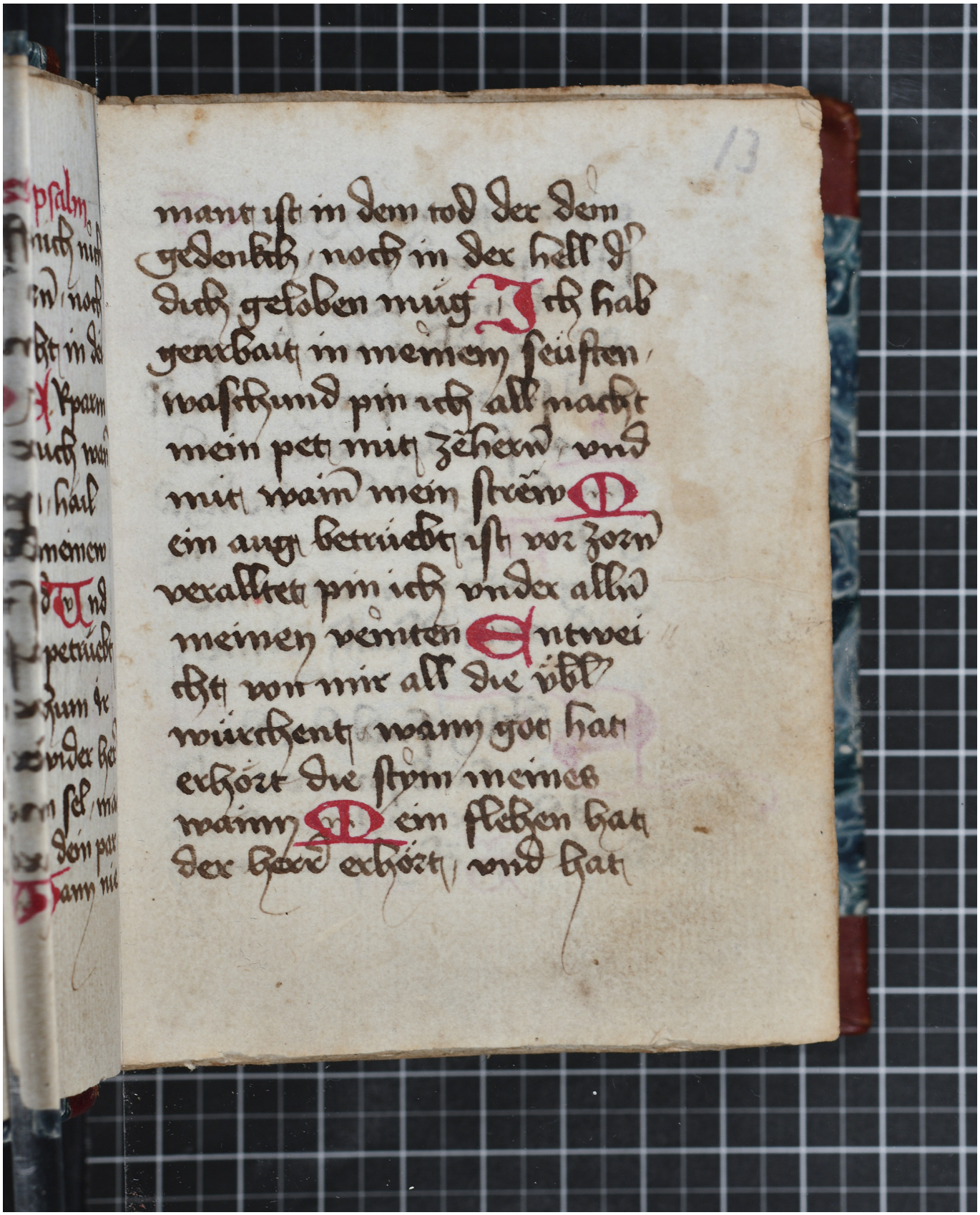
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=266
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mant ist in dem tod der dein
gedenkch, noch in der hell d
dich geloben mug. Ich hab
gearbait in meinem seufsten
wasch und prin ich all nacht
mein pet mit zehern und
mit wain mein streu.
ein aug betrucht ist vor zorn
verallter prin ich vnder allen
meinen veinten. Entwei
cht von mir all die übel
wirchent wann got hat
erchört die stym meines
wainn. ein flehen hat
der herr erchört, und hat